



Was sind Fairtrade-Städte?

Fairtrade-Städte, sogenannte Fairtrade-Towns, fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen.

Eppstein ist seit 2018 Fairtrade-Stadt. Das bedeutet: Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, den fairen Handel in unserer Kommune zu stärken – durch bewusstes Einkaufen, lokale Aktionen und engagierte Partner aus Vereinen, Schulen, Kirchen, Gastronomie und Handel. Fairtrade steht für bessere Arbeitsbedingungen, gerechte Bezahlung und eine umweltschonende Produktion weltweit.

Warum fairer Handel?

Fairtrade unterstützt Produzent*innen in Ländern des Globalen Südens dabei, von ihrer Arbeit leben zu können. Faire Löhne, stabile Partnerschaften und der Schutz von Mensch und Natur schaffen Schritt für Schritt eine gerechtere Welt – und jede Entscheidung im Alltag kann etwas bewirken.

Was passiert in Eppstein?

In Eppstein wird das Thema Fairtrade durch verschiedene Gruppen getragen:

- Stadtverwaltung und politische Gremien
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- lokale Initiativen und Vereine
- teilnehmender Einzelhandel und Gastronomie
- Der Fokus liegt auf **Information, Vernetzung und Sichtbarkeit im Alltag.**

Fairtrade-Produkte in Eppstein

Fairtrade-Produkte sind in Eppstein unter anderem erhältlich:

- Supermärkten und Lebensmittelgeschäften
- in einzelnen Gastronomiebetrieben (Kastanienhof in Niederjosbach, Wunderbar Weite Welt am Bahnhof Eppstein)
- Auf dem Wochenmarkt am Stand von Eine-Welt Kreis
- im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen ((aktuelle Termine unter www.eppstein.de)

👉 Achten Sie auf das Fairtrade-Siegel und vergleichbare Siegel auf den Verpackung.

Fragen, Anregungen oder Lust mitzumachen? Sprechen Sie uns gerne an.



Kontakt

Stadt Eppstein / Fairtrade-Steuerungsgruppe

📍 Eppstein

🌐 www.eppstein.de

✉ fairtrade@eppstein.de



**BURGSTADT
EPPSTEIN**